



ALPHA 1800 CTA

Schnurloses Telefon nach CT1+ Standard
mit digitalem Anrufbeantworter

BEDIENUNGSANLEITUNG

INSTRUCTION MANUAL

Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir
We, the undersigned

4MBO International Electronic AG
Fabrikstraße 45
73207 Plochingen

in eigener Verantwortung, dass nachstehendes Gerät
declare on one's own authority that the referred phone below

Geräteart: **Telefon schnurlos CT1+ mit digitalem Anrufbeantworter**
Product: **Cordless telephone CT1+ with digital answering machine**

Typenbezeichnung: **MBO Alpha 1800 CTA**
Type:

den grundlegenden Anforderungen der
comply with the essential requirements of the

EU- Richtlinien: R&TTE 1999/5/EC (Article 3.1a, 3.1b, 3.2),
European Directives: 73/23/EEC, 93/68/EEC, 89/336/EEC

entspricht. Dies wird insbesondere durch Anwendung folgender
harmonisierter Normen erreicht:
This is possible by application of the following harmonized standards:

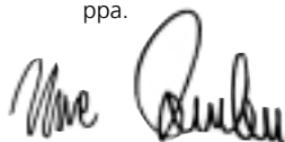
Harmonisierte Normen: LVD- EN 60950:1999, EN 41003:1998
Harmonized Standards: EMC- ETS 300339, EN 50081-1,
EN 50082-1, ERM- ETS 300235(03/94),
BAPT 222 ZV 80-3(04/94)
Andere: I-CTR 37 (04/99), TBR 38 (05/98)
Other

Plochingen, 25.10.1999

Christof Winker



Uwe Renchen
ppa.



INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS	1-3
EINFÜHRUNG	
Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde	4
Leistungsmerkmale (Telefon)	4
Leistungsmerkmale (Anrufbeantworter)	4
Achtung, Hinweis	5
Reichweiten	5
Allgemeiner Hinweis zur Programmierung	6
Einstellungen/Programmierungen	6
Mobilteil-PIN	6
ANSCHLUSS / INBETRIEBNAHME	
Lieferumfang	7
Akkus	8
Akkus einlegen/wechseln	8
Erstmaliges Laden der Akkus/Ladevorgang	8-9
Ladezustand der Akkus	9
Akkus entsorgen	9
Anschluss des Telefons	10
BASISSTATION	
Anzeige- und Bedienelemente der Basisstation für das Telefon	11
Pager-Taste (Personenruf)	11
MOBILTEIL	
Anzeige- und Bedienelemente des Mobilteils	12
Anbringen des Trageclips	13
Zeichen und Symbole im Display	13
Gesprächszeitanzeige	13
TELEFONIEREN / GRUNDFUNKTIONEN	
Betriebsbereitschaft	14
Ein Gespräch führen	14
Eingeben von Rufnummern vor der Verbindung	15
Einen Anruf entgegennehmen	16
TELEFONIEREN / KOMFORTFUNKTIONEN	
Wahlwiederholung	17
Erweiterte Wahlwiederholung	17
Wählen der Nummer im erweiterten WW-Speicher	18

INHALTSVERZEICHNIS

Speichern (10 Rufnummern)	18
So speichern Sie eine Rufnummer	18-19
Wahl aus dem Speicher	19
Zeitweiliges Umstellen des Wahlverfahrens	19-20
Mikrofon-Stummschaltung	20
AWADo-Betrieb	20
Komfortleistungen im Telekomnetz	20
EINSTELLUNGEN / PROGRAMMIERUNGEN	
Allgemein	21
Mobilteil-PIN ändern	21
Tastenquittungston ein-/ausschalten	21-22
Rufsignalmelodie des Mobilteils einstellen	22
Lautstärke des Rufsignals einstellen	23
Automatikbetrieb einstellen	23-24
Babyruf einstellen	24
Tasten sperren	24-25
Ferngespräche, Internat. Gespräche und bestimmte Nummern sperren	25
Einstellen des Wahlverfahrens	26
Einstellen der Signaltastenfunktion	26
Geräteeinstellungen zurücksetzen (Reset)	27
Übersicht: Tasten für Programmierfunktionen	28
ANRUFBEANTWORTER	
Anzeige u. Bedienelemente des Anrufbeantworters	29
Batterien (im Geräteboden)	29
Einsetzen der Batterien	29
Achtung	29
Einstellen der Uhr	30
Eingabe des Sicherheitscodes	31
Die Ansageart	32
Ansage 1 (Normalansage)	32
Ansage 2 (nur Ansage)	32
Ansagetexte aufzeichnen	32-33
Ansagetexte abhören	33
Lautstärke einstellen	33
Standardansage	33
Ansage löschen	33

INHALTSVERZEICHNIS

Ansagebeginn	34
Anrufbereitschaft Ein/Aus	34
Während eines Anrufs	35
Anruf mithören	35
Anruf übernehmen	35
Änsagebeginn	36
Die Nachrichtenanzeige	36
Nachrichten hören	36-37
Während Sie Nachrichten hören	37
Eine Nachricht löschen	37
Alle Nachrichten löschen	37
Alarmtext aufsprechen	38
Alarmzeit einstellen und Ein-/Ausschalten	38
Alarmtext löschen	38
Voraussetzung für Fernabfrage	39
Fernabfrage	39
Während Sie Nachrichten (per Fernabfrage) hören	39-41
ALLGEMEINE HINWEISE	
Fehlerbeseitigung	42
Nebengeräusche	43
Reinigen des Telefons	44
Aufstellen des Telefons	44
Gesundheitshinweis	44
Benutzungshinweise für Akkus	44 -45
TECHNISCHE DATEN	46

Achtung

Wenn die Stromversorgung ausfällt,
sind keine Notrufe (Babyrufe) möglich.

Verwenden Sie nur wiederaufladbare Akkus.

Ersetzen Sie die Akkus nur durch identische
oder baugleiche Akkus, wie Sie vom Hersteller
empfohlen werden.

Bitte beachten Sie die Entsorgungsvorschriften
bei der Akkuentsorgung.

EINFÜHRUNG

SEHR GEEHRTE
KUNDIN,
SEHR GEEHRTER
KUNDE,

wir freuen uns, dass Sie sich für unser schnurloses Telefon entschieden haben. Mit diesem schnurlosen Gerät haben Sie ein Telefon neuester Technologie und höchster Qualität erworben. Es zeichnet sich durch einfache Bedienung und eine Vielzahl von Leistungsmerkmalen aus.

LEISTUNGS-
MERKMALE
TELEFON

- LC-Display (14-stellig)
- ca. 4 Std. Dauerbetrieb
- Stand-by ca. 40 Stunden
- Pagingfunktion von Basis zu Mobilteil
- 10 Kurzwahlspeicher
- Wahlwiederholung
- Mikrofonstummschaltung
- IWW/MFV umschaltbar (auch temporär)
- Notruf/Babyruf
- Wahlsperren programmierbar
- 4 unterschiedliche Rufmelodien für das Mobilteil einstellbar
- Schutz durch PIN-Nummer vor unbefugtem Verändern der Einstellungen des Mobilteils
- Batterieanzeige und Warnung bei leerer Batterie
- Tastatursperre
- Reichweite bis 300 m in freier Natur und bis zu 50 m in Gebäuden
- Reichweitenwarnung

LEISTUNGS-
MERKMALE
ANRUF-
BEANTWORTER

- Volldigitaler Anrufbeantworter mit minimal 10 min Aufnahmezeit
- Pro Nachricht maximal 2 min Aufzeichnungszeit
- deutschsprachige Ansage des Datums und der Uhrzeit des Anrufes
- Memofunktion (max. 1 min)
- Weckfunktion mit aufgenommener Nachricht (max 30 sec)
- fernbedienbar und fernabfragbar
- 3stelliger Sicherheitscode
- 2stellige LED Anzeige
- Anzeigen für leere Batterie und vollen Speicher
- Speichererhalt durch 4 Batterien Type AA

EINFÜHRUNG

ACHTUNG



Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung, um alle Möglichkeiten Ihres Geräts kennenzulernen. Folgen Sie den Anweisungen, um ein komfortables, effektives Telefonieren und eine lange Lebensdauer von Gerät und Akku sicherzustellen. Die Bedienungsanleitung dient der Information. Ihr Inhalt ist nicht Vertragsgegenstand. Alle angegebenen Daten sind lediglich Nominalwerte. Technische Änderungen vorbehalten.

Stand: 10/2001

HINWEIS



Vor dem ersten Gebrauch muß das Mobilteil mind. 10 Stunden geladen werden.

Die Anzeige Ladevorgang an der Basisstation leuchtet beim Laden.

Bereitschaftsdauer/Betriebsdauer mit erstmals geladenem Akku.

Bei Benutzung des Mobilteils mit einem erstmals geladenem Akku kann es zu einer verkürzten Bereitschaftsdauer/Betriebsdauer kommen. Dies ist kein Fehler, laden Sie in diesem Fall den Akku erneut auf.

REICHWEITEN

Zwischen Basisstation und Mobilteil besteht ein Funkkontakt. Die Reichweite des Empfangs beträgt bis zu 300 m in freier Natur und bis zu 50 m in Gebäuden. Durch Hindernisse in der Funkstrecke kann es zu Einschränkungen im Empfang kommen. Beim Verlassen des Empfangsbereichs ist die Qualität der Sprachverbindung herabgesetzt. Ein Signalton macht Sie darauf aufmerksam, wenn Sie sich zu weit von der Basisstation entfernen. Ist dies der Fall, bewegen Sie sich wieder in Richtung der Basisstation, da sonst das Gespräch nach ca. 10 sec abgebrochen wird.

Wird die Funkverbindung zwischen Mobilteil und Basisstation hergestellt, ertönt der Empfangston.

Die beste Funkverbindung haben Sie immer dann, wenn zwischen Basisstation und Mobilteil Sichtkontakt besteht.

ALLGEMEINER HINWEIS ZUR PROGRAMMIERUNG

Die Funktionen Ihres Telefons werden durch Drücken einer Tastenabfolge programmiert. Sollte innerhalb einer solchen Tastenabfolge für 15 sec keine Taste gedrückt werden, so wird der Programmierungsvorgang abgebrochen und es muß mit einer Neueingabe begonnen werden.

EINSTELLUNGEN/ PROGRAMMIERUNGEN

Im Lieferzustand sind viele Funktionen Ihres Mobilteils durch einen bestimmten Wert eingestellt.

Individuelle Einstellungen/Programmierungen können vorgenommen werden. (Kapitel Einstellungen/Programmierungen ab Seite 21).

Liefereinstellungen Ihres Telefons

Tastenquittungston	ein
Einstellen der Rufsignalmelodie	Melodie 2
Einstellen der Lautstärke des Rufsignales	laut
Automatikbetrieb	aus
Babyruf	aus
Tastensperre	aus
Gespräche sperren, Ferngespräche, internationale, bestimmte Nummern	keine
Wahlverfahren	Tonwahl
PIN-Code	0000
Wahlpause	100 ms
Speicherplatz (0...9)	frei
Erweiterte Wahlwiederholung	frei

MOBILTEIL-PIN

Der Mobilteil-PIN schützt die Einstellungen des Mobilteils. Möchten Sie verschiedene Einstellungen verändern, so ist die Eingabe des Mobilteil-PIN innerhalb eines Programmierungsvorgangs erforderlich.

Im Lieferzustand lautet der Mobilteil-PIN: "0000". Diese Nummer kann geändert werden. (siehe Seite 21)

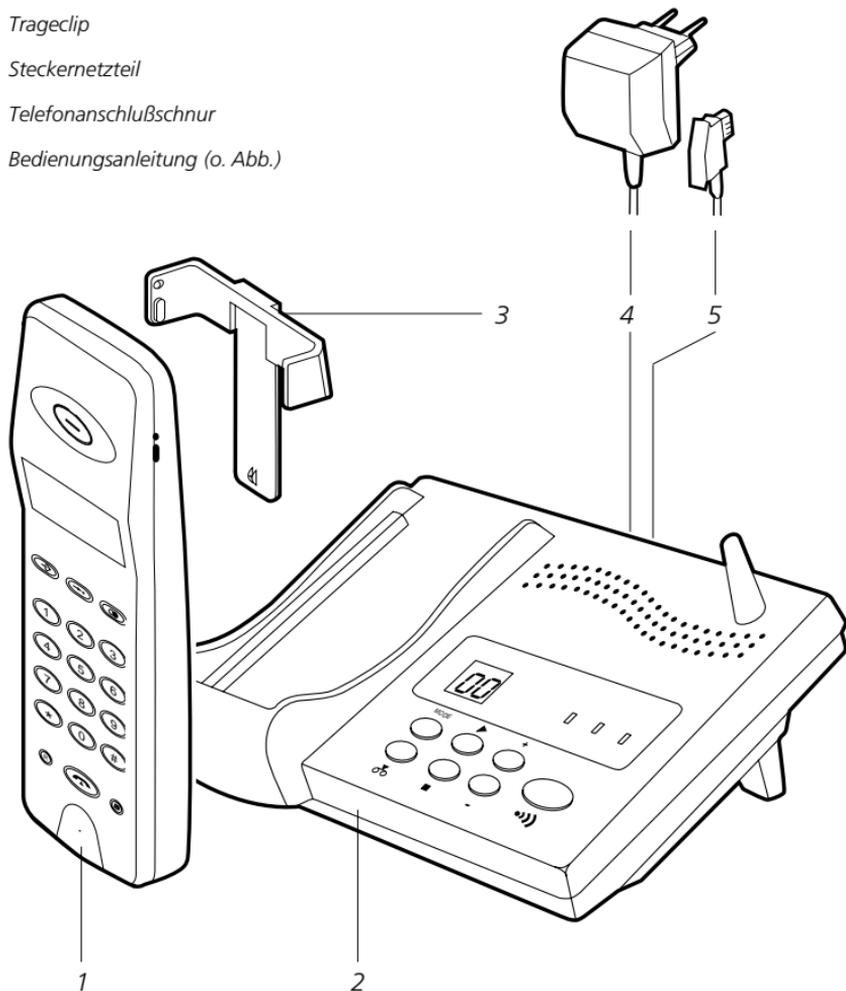
ANSCHLUSS / INBETRIEBNAHME

Abb. 1

LIEFERUMFANG

Folgende Einzelteile gehören zum Gerät und befinden sich in der Verpackung:

- 1 Mobilteil inkl. Akku
- 2 Basisstation
- 3 Trageclip
- 4 Steckernetzteil
- 5 Telefonanschlussschnur
- 6 Bedienungsanleitung (o. Abb.)



ANSCHLUSS / INBETRIEBNAHME

AKKUS

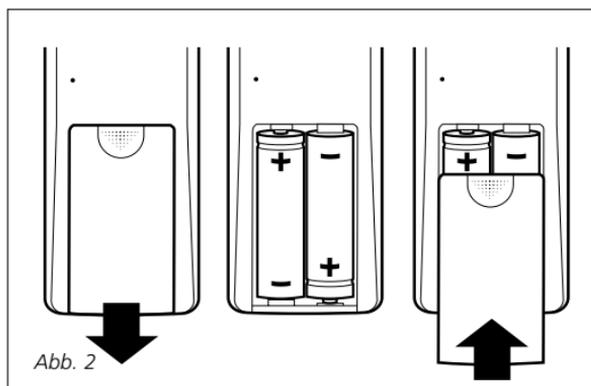
Benutzungshinweise und Tipps "Wie Ihr Akku länger lebt" finden Sie auf der Seite 45.

Bevor Sie Ihr schnurloses Telefon anschließen und inbetriebnehmen, legen Sie die 2 beigefügten NiCd-Akkus in das Mobilteil ein. Sollte die Gesprächs- und Bereitschaftsdauer trotz korrektem Ladevorgang nicht mehr der angegebenen Zeitdauer entsprechen, so müssen Sie die Akkus erneuern. Achten Sie beim Kauf auf qualitativ hochwertige Akkus, die Sie im Fachhandel erwerben können. Qualitativ minderwertige Akkus können zu einer Verringerung der Sprachqualität Ihres Telefons führen.

Benutzen Sie ausschließlich NiCd-Akkus Typ: AA (2x 1,2V)/ 600 mAh.

AKKUS EINLEGEN/ WECHSELN

- Öffnen Sie das Akkufach an der Rückseite des Mobilteils durch Verschieben der Akkufachabdeckung.
- Entnehmen Sie die alten Akkus.
- Setzen Sie die neuen Akkus ein. Achten Sie dabei auf die richtige Polung der Akkus (siehe Abb. im Akkufach).
- Schließen Sie das Akkufach wieder, indem Sie die Abdeckung auf das Akkufach schieben.



ERSTMALIGES LADEN DER AKKUS / LADEVORGANG

Vor der ersten Inbetriebnahme sollte das Mobilteil mit eingelegten Akkus mindestens 10 Stunden in der Basisstation geladen werden. Laden Sie das Mobilteil erst dann wieder, wenn eine zu niedrige Stromversorgung angezeigt wird (Batteriesymbol im Display blinkt).

ANSCHLUSS / INBETRIEBNAHME

Verwenden Sie Ihr Mobilteil tagsüber auch „mobil“ und legen Sie es während der Nacht zum Aufladen in die Basisstation. So wird der Ladezyklus und damit die Lebensdauer der Akkus optimiert.

LADEZUSTAND DER AKKUS

Der Ladezustand der Akkus wird im Display durch das Batteriesymbol angezeigt:

- Ständige Anzeige: Batteriezustand gut
- Blinken: Batterie muß nachgeladen werden.

Eine zu niedrige Batteriespannung wird beim Versuch eine Funkverbindung aufzubauen durch zwei kurze Warntöne signalisiert. Ertönt dieses Signal (alle 2 sec) während eines Gesprächs, signalisiert es, dass Sie das Gespräch bald beenden sollten.

Legen Sie das Mobilteil zum Laden umgehend in die Basisstation. Sollte einmal eine Akkuzelle defekt sein, erlischt das Display und es ist keine Funktion mehr möglich. Bringt auch das erneute Aufladen keine Verbesserung, müssen die alten Akkus gegen neue ausgetauscht werden.

Hinweis: Ist der Akku voll geladen, beträgt die Bereitschaftszeit bis zu 40 Stunden; bei Dauergesprächen bis zu 4 Stunden.

Wichtig: An der Basisstation muß die rote LED leuchten, sobald Sie Ihr Mobilteil in die Basisstation legen. Leuchtet die LED nicht, ist Ihr Mobilteil nicht richtig eingelegt und die Akkus werden nicht geladen.

AKKUS ENTSORGEN

**) Siehe Umschlagseite 3
"Verbrauchte Akkus"*

Der gasdicht versiegelte Akku in Ihrem Mobiltelefon enthält Cadmium (Cd). Verbrauchte Akkus* dürfen in keinen Fall in den Hausmüll gegeben werden. Geben Sie diese bei Ihrem Händler oder Ihrer örtlichen Sammelstelle zum Recycling ab.

Der Akku darf nicht ins Feuer geworfen werden, es besteht Explosionsgefahr.

Laden Sie den Akku nur mit der dazugehörigen Basisstation. Bei Benutzung anderer Ladegeräte besteht Brand- oder Explosionsgefahr.

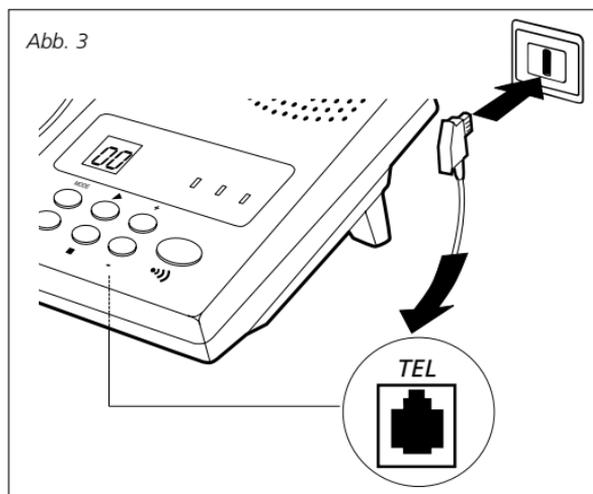
ANSCHLUSS / INBETRIEBNAHME

ANSCHLUSS DES TELEFONS

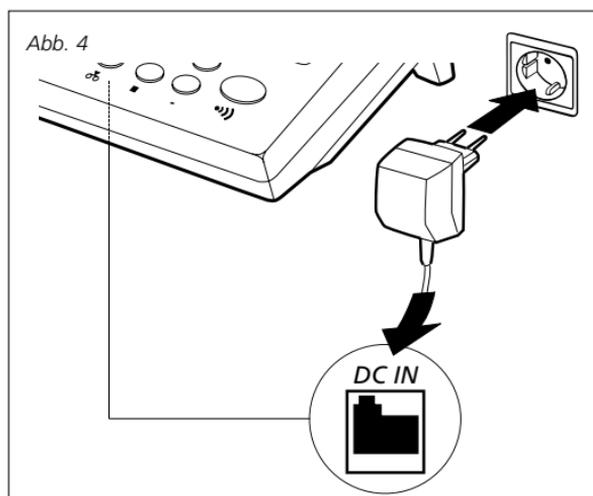
Hinweis:

Bei abweichenden Telefonanschlüssen setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fernmeldeamt in Verbindung.

Verbinden Sie die TAE-Anschlußschnur mit der Basisstation (Buchse auf der Unterseite) und der Telefonanschlußdose (Abb. 3).



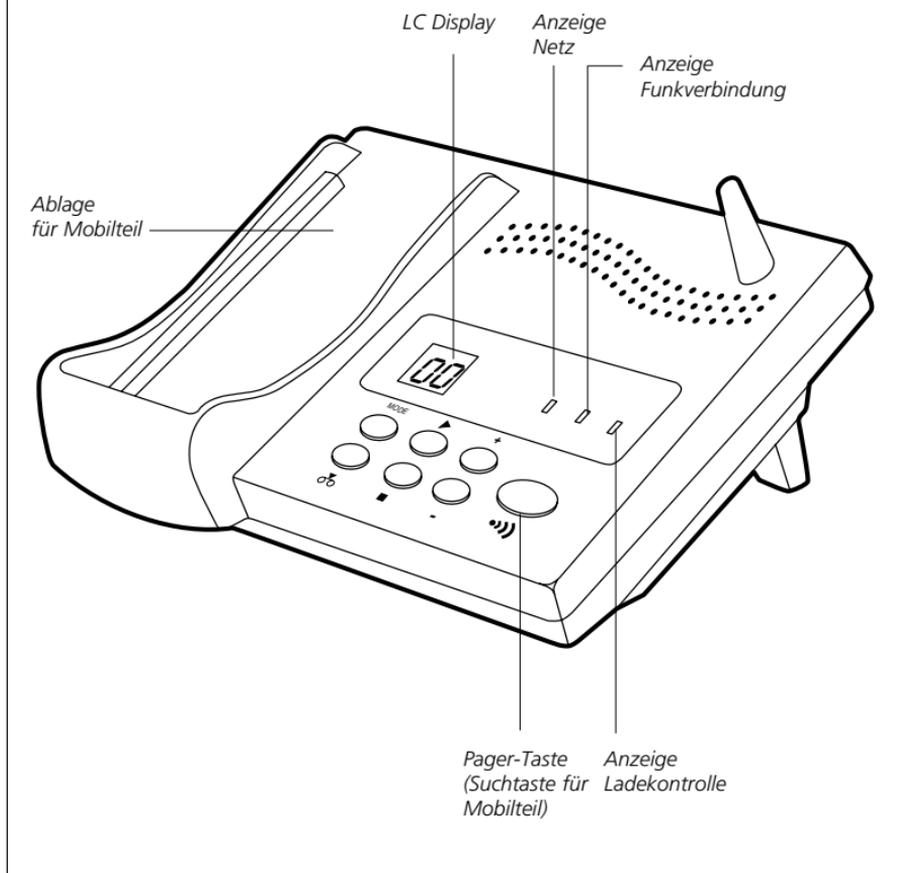
Verbinden Sie die Netzanschußleitung mit der Anschlußbuchse auf der Unterseite der Basisstation. Stecken Sie den Netzadapter in eine 230 V Steckdose (Abb. 4).



BASISSTATION

ANZEIGE- UND BEDIENELEMENTE DER BASISSTATION FÜR DAS TELEFON

Abb. 5



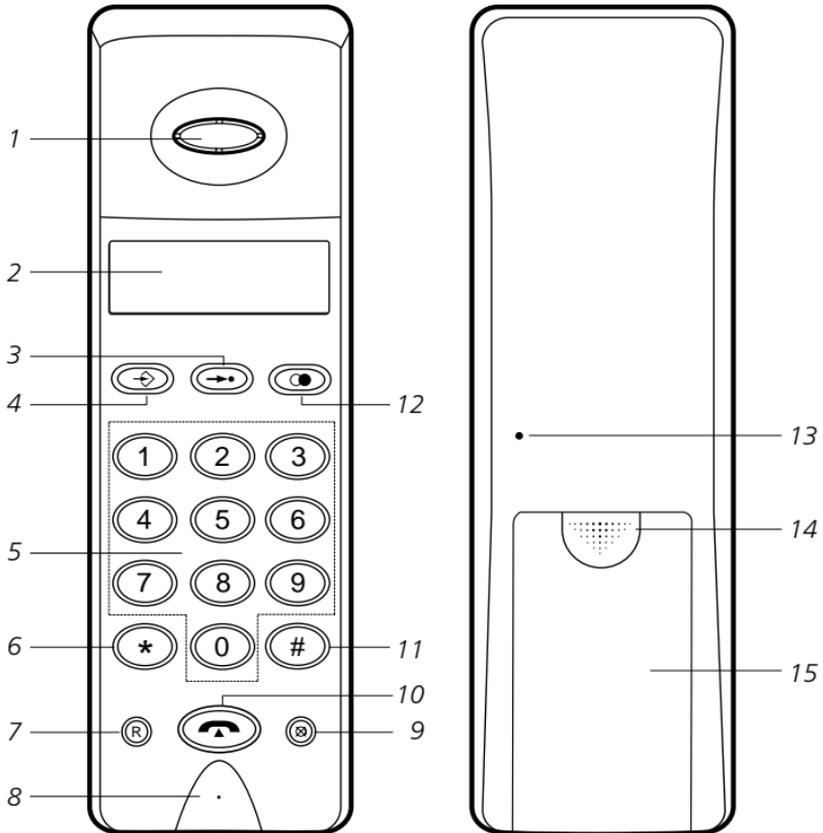
PAGER-TASTE (PERSONENRUF)

Durch Drücken der Pager-Taste können Sie von der Basisstation Ihr Mobilteil rufen (suchen). Ein akustisches Signal ertönt für 15 sec.

Im Display blinkt das Symbol **•••••** für Personenruf und die Information "bASE PAGE" ist zu lesen.

ANZEIGE UND BEDIENELEMENTE DES MOBILTEILS

Abb. 6



1 Hörmuschel

2 LC Display

3 Speichertaste

4 Programmtaste

5 Nummertastenfeld

6 Sterntaste

7 Signaltaste

8 Mikrofon

9 Mikrofontaste

10 Gesprächstaste

11 Rautetaste

12 Wahlwiederholungstaste

13 Signaltonöffnung

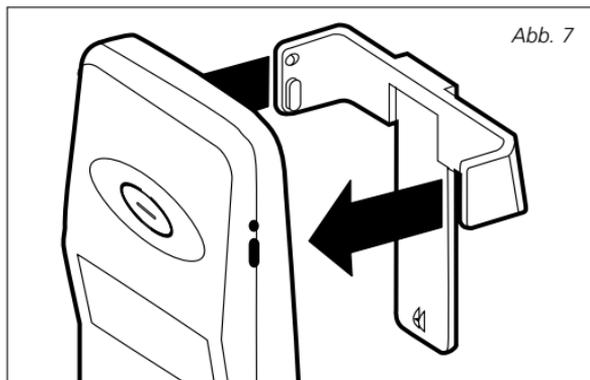
14 Riegel für Akkufach

15 Akkufachabdeckung

MOBILTEIL

ANBRINGEN DES TRAGECLIPS

Schieben Sie den Trageclip in die Führung, bis er auf beiden Seiten hörbar einrastet.



ZEICHEN UND SYMBOLLE IM DISPLAY



Display 14-stellig

→● Speichersymbol

☒ Mikrofonsymbol
(Stummschaltesymbol)

🔋 Akkusymbol

📞 Gesprächssymbol

📶 Intensymbol

🎵 Symbol für Tonwahl
(MFVV)

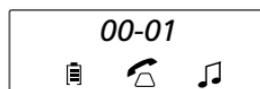
➡ Programmiersymbol

🔒 Sperrsymbol

📱 7-Segment-Zeichen-
anzeige für Ziffern
und Buchstaben

GESPRÄCHSZEIT- ANZEIGE

Ca. 5 sec nach Drücken der Gesprächstaste  läuft im Display die Zeitanzeige. Wird die Gesprächstaste  erneut gedrückt (der Anruf beendet), bleibt die Zeitanzeige noch ca. 3 sec sichtbar.



TELEFONIEREN / GRUNDFUNKTIONEN

BETRIEBS- BEREITSCHAFT

Sobald die Basisstation angeschlossen ist und die Akkus im Mobilteil geladen sind, ist Ihr Telefon betriebsbereit. In diesem Standby-Modus werden im Display das Symbol  Batterie und das Symbol  angezeigt, wenn das Tonwahlverfahren eingestellt ist. Ist das Impulswahlverfahren eingestellt, erscheint nur das Symbol  Batterie. Einstellen des Wahlverfahrens siehe Seite 25.

Wenn sich das Mobilteil im Funkbereich der Basisstation befindet, kann jetzt eine externe oder eine interne Verbindung aufgebaut werden.

EIN GESPRÄCH FÜHREN

Vorgehensweise

Display

Mobilteil abheben

Gesprächstaste drücken .

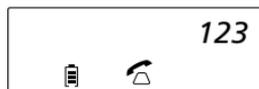
Sie hören einen Signalton

Geben sie durch Drücken der Zifferntasten die Rufnummer ein. z.B. "1 2 3"

Die eingegebene Rufnummer wird im Display angezeigt.

Gespräch führen.

Das Gespräch beenden Sie durch Auflegen des Mobilteils oder durch Drücken der Gesprächstaste .



Hinweis:

Besteht eine Funkverbindung zwischen Mobilteil und Basisstation, leuchtet an der Basisstation die LED als Zeichen für Benutzung. Im Display läuft die Zeitanzeige. Kommt innerhalb von 5 sec keine Verbindung zwischen Mobilteil und Basisstation zustande, wird das durch 3 lange Signaltöne angezeigt.

TELEFONIEREN / GRUNDFUNKTIONEN

EINGEBEN VON RUF- NUMMERN VOR DER VERBINDUNG

Dabei können Sie den Wählvorgang vor dem Verbindungsaufbau vornehmen.

Vorgehensweise

Display

Mobilteil abheben.

Geben sie durch Drücken der Zifferntasten die Rufnummer ein. z.B. "4 5 6"



Die eingegebene Rufnummer wird im Display angezeigt.

Gesprächstaste drücken .

Gespräch führen.



Das Gespräch beenden Sie durch Auflegen des Mobilteils oder durch Drücken der Gesprächstaste .

Hinweis:

Bei dieser Art der Wahl können Sie eingegebene Ziffern mit der Taste  korrigieren.

TELEFONIEREN / GRUNDFUNKTIONEN

EINEN ANRUF ENTGEGENNEHMEN

Sie werden angerufen, es klingelt.

Das Mobilteil liegt nicht in der Basisstation.

Vorgehensweise

Display

Gesprächstaste drücken .

Die Verbindung wird automatisch hergestellt.

Gespräch führen.

Das Gespräch beenden Sie durch Auflegen des Mobilteils oder durch Drücken der Gesprächstaste .



Hinweis: Befindet sich das Mobilteil im Programmiermodus, drücken Sie die Gesprächstaste , um den Anruf entgegenzunehmen. Das Mobilteil verläßt automatisch den Programmiermodus.

Das Mobilteil liegt in der Basisstation

Wenn die automatische Rufannahme aktiviert ist (siehe Seite 22), wird die Verbindung automatisch hergestellt, wenn Sie das Mobilteil aus der Basisstation nehmen.

Vorgehensweise

Display

Mobilteil abheben.

Gespräch führen.

Das Gespräch beenden Sie durch Auflegen des Mobilteils oder durch Drücken der Gesprächstaste .



Hinweis:

Ist die automatische Rufannahme nicht aktiviert, müssen Sie zuerst die Gesprächstaste  betätigen, um das Gespräch anzunehmen.

TELEFONIEREN / KOMFORTFUNKTIONEN

WAHLWIEDERHOLUNG

Sie können die zuletzt gewählte Rufnummer wieder wählen, wenn Sie den Teilnehmer nicht erreicht haben, weil nicht abgenommen wurde, oder besetzt war.

Vorgehensweise

Display

Gesprächstaste drücken .

Taste Wahlwiederholung drücken .

Die angezeigte Rufnummer wird automatisch gewählt.
z.B. "1 2 3"



Hinweis: Eine Wahlwiederholung ist nur möglich, wenn die zu wählende Nummer aus nicht mehr als 24 Ziffern besteht.

ERWEITERTE WAHLWIEDERHOLUNG

Wollen Sie eine Rufnummer, die sich bereits im Wahlwiederholtspeicher befindet, später zur Verfügung haben, weil Sie inzwischen andere Telefonate führen möchten, speichern Sie diese im erweiterten Wahlwiederholtspeicher. Dies ist nur im Bereitschaftszustand möglich.

Vorgehensweise

Display

Programmiertaste drücken .

Wahlwiederholtaste drücken .

Speichertaste drücken .



Hinweis: Sie hören einen Bestätigungston, die Rufnummer ist nun für spätere Verwendung gespeichert. Der Speicherinhalt kann über die Programmierung wieder gelöscht werden. Dazu die Schritte 1 und 2 der Vorgehensweise wiederholen, dann die Mikrofontaste  und danach die Speichertaste  drücken. Der Speicherinhalt kann auch durch eine neu eingespeicherte Rufnummer überschrieben werden.

TELEFONIEREN / KOMFORTFUNKTIONEN

WÄHLEN DER NUMMER IM ERWEITERTEN WW-SPEICHER

Vorgehensweise

Gesprächstaste drücken .

Speichertaste drücken $\rightarrow \bullet$.

Wahlwiederholtaste drücken .

Display



oder umgekehrt

Speichertaste drücken, Wahlwiederholtaste drücken, Gesprächstaste drücken.

SPEICHERN (10 RUFNUMMERN)

Sie können in Ihrem Mobilteil 10 verschiedene Rufnummern speichern (Speicherplatz 0-9). Jede zu speichernde Nummer kann aus bis zu 24 Ziffern bestehen. Der Speichervorgang wird automatisch abgebrochen, wenn innerhalb von 15 sec keine Eingabe erfolgt.

SO SPEICHERN SIE EINE RUFNUMMER

Vorgehensweise

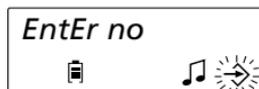
Programmiertaste drücken .

Speichertaste drücken $\rightarrow \bullet$.

Wählen Sie einen Speicherplatz, (0...9). z.B. "3"

Geben Sie die zu speichernde Rufnummer ein. z.B. "4 5 6"

Display



TELEFONIEREN / KOMFORTFUNKTIONEN

Fortsetzung
von Seite 18

WAHL AUS DEM SPEICHER

Speichertaste drücken →●.

Sie hören den Bestätigungston. Ihre Einstellung ist gespeichert. Durch Drücken der Mikrofontaste ☒ kann die eingegebene Nummer korrigiert werden.

Sie können Ihre gespeicherten Rufnummern durch Drücken der Taste →● und des Speicherplatzes (0 - 9) automatisch anwählen lassen.

Vorgehensweise

Display

Gesprächstaste drücken .



Speichertaste drücken →●.



Gewünschten Speicherplatz eingeben. z.B. "3"



Die angezeigte Rufnummer wird gewählt. z.B. "4 5 6"



oder umgekehrt

Speichertaste drücken, gewünschten Speicherplatz eingeben. z.B. "3". Die gespeicherte Rufnummer wird angezeigt. Gesprächstaste drücken.

Hinweis: Durch Drücken der Mikrofontaste ☒ kann die gespeicherte Rufnummer geändert werden.

ZEITWEILIGES UMSTELLEN DES WAHLVERFAHRENS

Ist Ihr Telefon auf Pulsverfahren (IWW) eingestellt, so können Sie durch Drücken der Taste * vorübergehend auf Tonwahl (MFWV) umstellen (z.B. zur Abfrage eines Anrufbeantworters oder für Telefonbanking).

Wird die Verbindung beendet, wird automatisch auf Pulswahlverfahren zurückgeschaltet.

TELEFONIEREN / KOMFORTFUNKTIONEN

Hinweis:

- * Die zeitweise Umschaltung des Wahlverfahrens kann für dieses Gespräch nicht mehr rückgängig gemacht werden.
- * Die vorübergehende Tonwahl kann wie eine normale Rufnummer im Speicher oder für Wahlwiederholung abgespeichert werden.

MIKROFON- STUMMSCHALTUNG

Sie möchten während eines Telefongesprächs mit einer dritten Person Rücksprache halten, ohne dass Ihr Gesprächspartner mithören soll.

Vorgehensweise

Display

Drücken Sie die Taste
Mikrofon  .

Das Mikrofon wird abge-
schaltet.



Hinweis Möchten Sie Ihr Telefongespräch weiter-
führen, betätigen Sie nochmals die Taste Mikrofon  .
Im Display erlischt das Symbol .

AWADO-BETRIEB

Das Gerät ist nicht an einem automatischen Wechsel-
Anschluss-Dosenschalter (AWADO) zu betreiben.

KOMFORT- LEISTUNGEN IM TELEKOMNETZ

Bei Betrieb an einer Nebenstelle müssen Sie die Flashzeit einstellen* (siehe Seiten 25/26 "Einstellen der Signalta-
stenfunktion). Um die Komfortleistungen im Telekomnetz (Anklopfen, Makeln etc.) nutzen zu können, müssen wenigstens 600 ms Flashzeit eingestellt werden.

*) Die Flashzeit finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.

EINSTELLUNGEN/PROGRAMMIERUNGEN

ALLGEMEIN

Sie können verschiedene Einstellungen individuell an Ihrem Mobilteil vornehmen. Während des Programmiervorgangs blinkt das Programmierungssymbol  im Display.

Wenn Sie während des Programmiervorgangs die Programmier Taste  drücken, wird der Programmiermodus verlassen. Es werden keine Änderungen gespeichert. Der Speichervorgang wird automatisch abgebrochen, wenn innerhalb von 15 sec keine Eingabe erfolgt.

MOBILTEIL-PIN ÄNDERN

Viele Funktionen und Einstellungen Ihres Telefons sind zu Ihrer Sicherheit mit einem Code (PIN) geschützt, d.h. die Funktionen können erst nach Eingabe des PIN ausgeführt werden. Der PIN besteht aus vier Ziffern. Im Lieferzustand ist der PIN auf "0000" eingestellt. Um den PIN zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

**) Zum Aufheben der Sperrnummern wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4 der Vorgehensweise. Drücken Sie dann die Mikrofontaste und anschließend die Speichertaste.*

Vorgehensweise	Display
Programmier Taste drücken  .	Pro-
Nummerntaste drücken # .	EntEr codE
Alten 4-stell. PIN-Code eingeben. z.B. "0000"	codE - - - -
Neuen 4-stell. PIN-Code eingeben. z.B. "1234"	codE 1234
Speichertaste drücken  .	

Hinweis:

Wird der alte PIN-Code nicht richtig eingegeben, wird der Vorgang abgebrochen.

TASTENQUITTUNGS- TON EIN-/AUSSCHALTEN

Jedes erkannte Tastensignal wird vom Mobilteil mit einem Signalton bestätigt, wenn der Tastenquittungston eingeschaltet ist. Lieferzustand: Tastenquittungston ein. Ändern Sie den Tastenquittungston wie folgt: (Seite 21)

EINSTELLUNGEN/PROGRAMMIERUNGEN

Fortsetzung
von Seite 20

Vorgehensweise	Display
Programmiertaste drücken \rightarrow .	Pro-
Taste 1 drücken. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.	Pro-tonE on
Mit Taste 1 ein und ausschalten.	Pro-tonE oFF
Speichertaste drücken \rightarrow .	

Hinweis:

Sie hören den Bestätigungston. Ihre Einstellung ist gespeichert.

RUFSIGNALMELODIE DES MOBILTEILS EINSTELLEN

Sie haben die Möglichkeit, für Ihr Mobilteil 4 unterschiedliche Rufmelodien einzustellen. Wenn Sie die Melodie 1-4 ausgewählt haben, hören Sie die entsprechende Melodie. Lieferzustand: Melodie 2. Zur Änderung gehen Sie wie folgt vor:

Vorgehensweise	Display
Programmiertaste drücken \rightarrow .	Pro-
Taste 2 drücken. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.	Pro-r ingtonE 2
Mit Taste 1...4 Rufsignalmelodie auswählen.z.B. "3"	Pro-r ingtonE 3
Speichertaste drücken \rightarrow .	

Hinweis:

Sie hören den Bestätigungston, die eingestellte Rufsignalmelodie ist gespeichert.

EINSTELLUNGEN/PROGRAMMIERUNGEN

LAUTSTÄRKE DES RUFsignals EINSTELLEN

Sie haben die Möglichkeit, die Rufsignalmelodie des Mobilteils in zwei verschiedenen Lautstärken einzustellen oder sie abzuschalten. Im Lieferzustand kann die Lautstärke je nach Einstellung im jeweiligen Herstellerwerk laut oder leise eingestellt sein. Um die Lautstärke des Rufsignals auszuwählen, gehen Sie wie folgt vor:

Vorgehensweise	Display
Programmiertaste drücken  .	Pro-
Taste 3 drücken. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.	Pro-ring Hi
Mit Taste 1 Rufsignallautstärke auswählen: Hi (laut) oFF (aus), Lo (leise) .z.B. " Lo "	Pro-ring Lo
Speichertaste drücken $\rightarrow \bullet$.	

Hinweis: Sie hören den Bestätigungston. Ihre Einstellung ist gespeichert.

AUTOMATIKBETRIEB EINSTELLEN

Im Automatikbetrieb wird ein ankommender Anruf sofort entgegengenommen, wenn Sie das Mobilteil nach dem Rufsignal aus der Basisstation nehmen. Im Lieferzustand ist der Automatikbetrieb nicht eingestellt. Zur Einstellung gehen Sie wie folgt vor:

Vorgehensweise	Display
Programmiertaste drücken  .	Pro-
Taste 4 drücken. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.	Pro-Auto oFF
Mit Taste 1 Automatikbetrieb ein- oder ausschalten. z.B. " on "	Pro-Auto on

EINSTELLUNGEN/PROGRAMMIERUNGEN

Fortsetzung
von Seite 22

Speichertaste drücken →●.

Hinweis:

Sie hören den Bestätigungston. Ihre Einstellung ist gespeichert.

BABYRUF EINSTELLEN

Sie können am Mobilteil eine Babyrufnummer programmieren. Wenn der Babyruf eingestellt ist, schaltet sich das Telefon ein und wählt die programmierte Rufnummer, sobald eine andere Taste als die Taste →◇ gedrückt wird. Zur Einstellung gehen Sie wie folgt vor:

Achtung: Bevor Sie den Babyruf einstellen können, muß die Rufnummer auf dem Speicherplatz **0** gespeichert sein.

Vorgehensweise	Display
Programmiertaste drücken →◇.	Pro-
Taste 6 drücken. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.	Pro- bAbY OFF
Mit Taste 1 den Babyruf ein- oder ausschalten. z.B. "on"	Pro- bAbY ON
Speichertaste drücken →●.	

Hinweis:

Sie hören den Bestätigungston. Ihre Einstellung ist gespeichert.

TASTEN SPERREN

Sie können die Tasten Ihres Mobilteils bis auf die Taste →◇ sperren. Werden nach Einschalten der Tastensperre am Gerät Tasten (ausgenommen die Taste →◇) betätigt, erscheint im Display die Information HoLd. Um die Tasten Ihres Mobilteils zu sperren gehen Sie wie folgt vor:

Fortsetzung Seite 25

EINSTELLUNGEN/PROGRAMMIERUNGEN

Fortsetzung
von Seite 24

Vorgehensweise	Display
Programmiertaste drücken →↵.	Pro-
Taste 7 drücken. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.	Pro-Hold off
Mit Taste 1 die Tastensperre ein- oder ausschalten. z.B. "on"	Pro-Hold on
Speichertaste →● drücken.	

Hinweis: Sie hören den Bestätigungston. Ihre Einstellung ist gespeichert.

FERNGESPRÄCHE,
INTERNATIONALE
GESPRÄCHE UND
BESTIMMTE NUM-
MERNSPERREN

Ist die Sperrung eingeschaltet, so ist das Telefon weiterhin voll funktionsfähig. Telefonnummern jedoch, die mit 0 (Ferngespräche), mit 00 (Internat. Gespräche) oder mit bestimmten Ziffern (bis zu 3 Stellen) beginnen, können zwar im Speicher gespeichert, aber nicht gewählt werden. Im Lieferzustand ist "keine" Sperrung eingestellt. Für Ihre Einstellung gehen Sie wie folgt vor:

Vorgehensweise	Display
Programmiertaste drücken →↵.	Pro-
Taste 8 drücken.	EntEr codE
Den 4-stell. PIN-Code eingeben. z.B. "0000"	codE - - - -
Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.	bArr ing
Neue 1-3-stell. Sperrnummer eingeben . z.B. "019"	bArr ing 019
Speichertaste →● drücken.	

Hinweis: Sie hören den Bestätigungston. Ihre Einstellung ist gespeichert. Mit der Mikrophontaste ☒ können Sie eingegebene Sperrnummern wieder aufheben.

EINSTELLUNGEN/PROGRAMMIERUNGEN

EINSTELLEN DES WAHLVERFAHRENS

Ihr Telefon kann sowohl im **MFV**-Wahlverfahren (Ton) als auch im **IWV**-Wahlverfahren (Puls) betrieben werden. Werkseitig ist Ihr Telefon auf Tonwahlverfahren (MFV) eingestellt. Ist IWV-Wahlverfahren (Puls) erforderlich, können Sie Ihr Telefon entsprechend programmieren.

Vorgehensweise	Display
Programmiertaste drücken →  .	Pro-
Taste * drücken. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt. (Ton)	Pro-tonE diAL
Mit Taste 1 das Wahlverfahren umschalten. (Puls)	Pro-PuLSE diAL
Speichertaste drücken → ●.	

Hinweis: Sie hören den Bestätigungston. Ihre Einstellung ist gespeichert.

EINSTELLEN DER SIGNALTASTENFUNKTION

Wenn Sie Ihr Telefon an einer Nebenstellenanlage anschließen, ist es notwendig, die Signaltaste richtig einzustellen. Nähere Informationen über die richtige Einstellung finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Nebenstellenanlage oder erhalten Sie von Ihrem Kundendienst der Nebenstellenanlage. Lieferzustand: 100 ms. Sie können die Einstellung wie folgt ändern:

Vorgehensweise	Display
Programmiertaste drücken →  .	Pro-
Taste R drücken. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.	Pro-r 100
Ziffer 1, 2 oder 3 eingeben. z.B. "2"	Pro-r 260
Speichertaste drücken → ●.	

EINSTELLUNGEN/PROGRAMMIERUNGEN

Hinweis:

Sie hören den Bestätigungston. Ihre Einstellung ist gespeichert.

Ziffer 1 steht für eine Zeit von 100 ms. Ziffer 2 für eine Zeit von 260 ms und Ziffer 3 für eine Zeit von 600 ms.

GERÄTEEINSTELLUNGEN ZURÜCKSETZEN (RESET)

Mitunter werden Sie Ihr Telefon auf die Einstellungen im Lieferzustand zurücksetzen wollen.

Vorgehensweise	Display
Programmiertaste drücken $\rightarrow \blacklozenge$.	Pro-
Taste 0 drücken.	EntEr codE
Den 4-stell. PIN-Code eingeben. z.B. "1234"	codE - - - -
Mit Taste 1 Y (Ja) oder N (Nein) auswählen.	rESet ? n
Speichertaste drücken $\rightarrow \bullet$.	

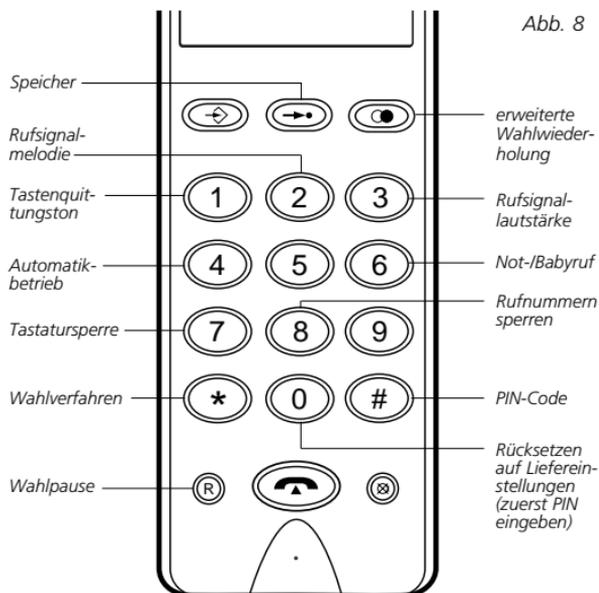
Hinweis:

Wird der Eingabevorgang für mehr als 15 sec unterbrochen, muß neu begonnen werden.

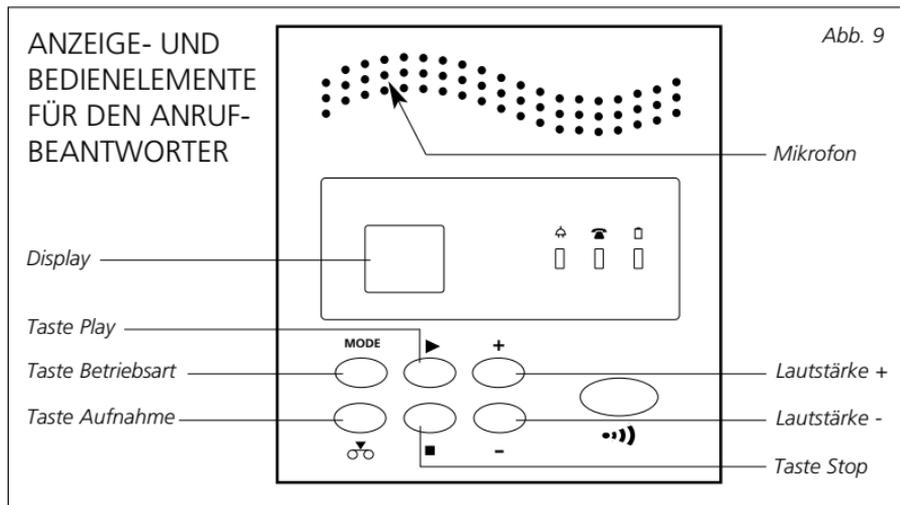
EINSTELLUNGEN/PROGRAMMIERUNGEN

ÜBERSICHT: TASTEN FÜR PROGRAMMIER- FUNKTIONEN

Für Einstellungen und Programmierungen haben die einzelnen Tasten folgende Bedeutung:



ANRUFBEANTWORTER



BATTERIEN (IM GERÄTEBODEN)

Damit die aufgezeichneten Ansagetexte, Nachrichten und Einstellungen des Anrufbeantworters auch bei einem Netzspannungsausfall gespeichert bleiben, sind vier 1,5 V-Batterien (Mignon AA) notwendig. Im Display blinkt "LO", wenn keine Batterien eingelegt sind oder die Batterien ausgewechselt werden müssen.

EINSETZEN DER BATTERIEN

1. Öffnen Sie das Batteriefach.
2. Setzen Sie die neuen Batterie ins Batteriefach (achten Sie dabei auf die richtige Polung + und -).
3. Schließen Sie das Batteriefach und sichern Sie es mit der beiliegenden Schraube. Verwenden Sie ausschließlich diese Original-Schraube.

Für Schäden durch ausgelaufene Batterien wird keine Haftung übernommen.

ACHTUNG

Nach längerem Stromausfall oder längerer Trennung der Basisstation vom Stromnetz (über 5 Stunden) müssen die Batterien gewechselt werden.

Ziehen Sie das Netzteil nicht aus der Steckdose, während Sie die Akkus wechseln.

ANRUFBEANTWORTER

EINSTELLEN DER UHR

- a) Drücken Sie die Taste **MODE**, bis **F4** im Display angezeigt wird.
- b) Drücken Sie die Taste $\text{O} \downarrow \text{O}$ für ca. 2 sec, bis "**d1**" im Display blinkt und Sie die Ansage "**Montag**" hören. Damit werden Sie aufgefordert, den aktuellen Wochentag einzustellen.
- c) Zur Einstellung des Wochentages betätigen Sie die Taste \blacktriangleright , bis der gewünschte Tag angesagt wird. Mit der Taste $\text{O} \downarrow \text{O}$ können Sie den Tag rückwärtszählend ebenfalls einstellen.
- d) Durch Betätigen der Taste \blacksquare wird der eingestellte Tag gespeichert. Danach blinkt "**00**". Damit werden Sie aufgefordert, die aktuelle Uhrzeit einzustellen.
- e) Zur Einstellung der Stunden betätigen Sie die Taste \blacktriangleright , bis die gewünschte Zahl angezeigt wird. Mit der Taste $\text{O} \downarrow \text{O}$ können Sie die Stunden rückwärts zählend ebenfalls einstellen.
- f) Durch erneutes Betätigen der Taste \blacksquare wird die eingestellte Stunde gespeichert. Damit sind Sie aufgefordert, die Minuten der aktuellen Uhrzeit einzustellen.
- g) Zur Einstellung der Minuten betätigen Sie die Taste \blacktriangleright , bis die gewünschte Zahl angezeigt wird. Mit der Taste $\text{O} \downarrow \text{O}$ können Sie die Minuten rückwärtszählend ebenfalls einstellen.
- h) Durch erneutes Betätigen der Taste \blacksquare wird die eingestellte Minutenzahl gespeichert.
- i) Nach Abschluß der Einstellungen hören Sie zur Kontrolle nochmals die eingestellten Werte.
- j) Die Normaleinstellung der Stunden ist 24 h, beginnend Montag 0:00 Uhr.
- k) Durch einmaliges Betätigen der Taste $\text{O} \downarrow \text{O}$ (im Modus F4) wird zur Kontrolle die Zeit angesagt.

Hinweis: Wird während der Zeiteinstellung länger als 8 sec keine Taste betätigt, beendet der Anrufbeantworter diese Funktion und schaltet in den vorherigen Betriebszustand (F4) zurück. Nach einer weiteren Minute schaltet er ins Hauptmenü zurück.

Hinweis: Sie können im Bereitschaftszustand durch Drücken der Taste \blacksquare die Uhrzeit abfragen.

ANRUFBEANTWORTER

EINGABE DES SICHERHEITSCODES

Mit dem Sicherheitscode für die Fernabfrage Ihres Anrufbeantworters schützen Sie aufgezeichnete Nachrichten vor unbefugtem Abhören. Notieren Sie sich Ihren Sicherheitscode. Werkseitig sind die Ziffern **159** als Sicherheitscode eingestellt. Zur Eingabe Ihres persönlichen Sicherheitscodes gehen Sie wie folgt vor:

- a) Drücken Sie die Taste **MODE**, bis "F2" angezeigt wird.
- b) Betätigen Sie die Taste  ca. 2 sec bis Sie aufgefordert werden, Ihren neuen Sicherheitscode einzugeben. Die erste Stelle blinkt.
- c) Betätigen Sie die Taste , bis die gewünschte Ziffer angezeigt wird. Mit der Taste  können Sie die Ziffern rückwärts zählend ebenfalls einstellen.
- d) Durch Betätigen der Taste  wird die erste Ziffer gespeichert. Die zweite Ziffer blinkt. Damit werden Sie aufgefordert, die zweite Ziffer einzustellen.
- e) Betätigen Sie die Taste , bis die gewünschte Ziffer angezeigt wird. Mit der Taste  können Sie die Ziffern rückwärts zählend ebenfalls einstellen.
- f) Durch erneutes Betätigen der Taste  wird die zweite Ziffer gespeichert. Die dritte Ziffer blinkt. Damit werden Sie aufgefordert, die dritte Ziffer einzustellen.
- g) Betätigen Sie die Taste , bis die gewünschte Ziffer angezeigt wird. Mit der Taste  können Sie die Ziffern rückwärts zählend ebenfalls einstellen.
- h) Durch erneutes Betätigen der Taste  wird der Vorgang beendet. Sie hören zur Kontrolle noch einmal Ihren gespeicherten Sicherheitscode.
- i) Sie können Ihren Sicherheitscode kontrollieren. Um ihn zu sehen, betätigen Sie die Taste **MODE**, bis "F2" angezeigt wird. Drücken Sie anschließend die Taste . "P" und die erste Stelle Ihres 3-stell. Sicherheitscodes wird angezeigt. Drücken Sie , um die nächsten 2 Stellen zu sehen. Mit der Taste  können Sie zur ersten Stelle zurück gehen.

Hinweis: Wird während des Sicherheitscodes länger als 8 sec keine Taste betätigt, beendet der Anrufbeantworter diese Funktion und schaltet in den vorherigen Betriebszustand (F4) zurück. Nach einer weiteren min schaltet er ins Hauptmenü zurück.

ANRUFBEANTWORTER

DIE ANSAGEART

Der Anrufbeantworter verfügt über zwei verschiedene Arten der Ansage: Zum einen die Normalansage mit Sprachaufforderung (Ansage 1), zum anderen die Ansage ohne Sprachaufforderung (Ansage 2).

Es ist empfehlenswert, beide Ansagetexte, A1 und A2 aufzuzeichnen. Bei Anrufbereitschaft mit Ansagetext A1 (Nachrichten aufzeichnen) und erschöpfter Aufnahmekapazität, schaltet der Anrufbeantworter automatisch auf Anrufbereitschaft mit Ansagetext A2 (nur Ansage). Ist der Ansagetext A2 nicht vorhanden, schaltet der Anrufbeantworter ab. Ein Abhören ist in diesem Fall nicht möglich.

Sie können zwischen Ansage 1, Ansage 2 und Ansage aus umschalten (siehe Abschnitt "Anrufbereitschaft EIN/AUS" Seite 33).

ANSAGE 1 (NORMALANSAGE)

Nach dem Abhören dieses Textes kann der Anrufer nach dem Signalton eine Nachricht aufsprechen.

Beispiel:

Sie hören den Anrufbeantworter der Familie ..., nach dem Signalton können Sie eine Nachricht hinterlassen.

ANSAGE 2 (NUR ANSAGE)

Die Ansage 2 ist ein Informationstext, der Anrufer kann keine Nachricht aufsprechen.

Beispiel:

Sie hören den Anrufbeantworter der Firma.... Wir sind werktags von 9 bis 18 Uhr für Sie erreichbar. Danke für Ihren Anruf.

ANSAGETEXTE AUFZEICHNEN

Ihr Ansagetext muß mindestens 3 sec und darf höchstens 30 sec lang sein. Sprechen Sie direkt in das Mikrofon der Basisstation (ca. 20 cm Abstand).

- a) Drücken Sie die Taste **MODE**, bis "F1" angezeigt wird.
- b) Betätigen Sie die Taste . Die Art der Ansage "Ansage 1" bzw. "Ansage 2" wird angesagt und "A1" bzw. "A2" erscheint im Display. Halten Sie die Taste , gedrückt, bis ein Beeper zu hören ist. Sprechen

ANRUFBEANTWORTER

Sie Ihren Ansagetext nach dem Signalton. Im Display werden die Sekunden der Aufnahme angezeigt.

Hinweis: Beim Aufrufen dieses Menüs werden **"A1"** und **"A2"** abwechselnd angezeigt. Wenn Sie die Ansage A2 aufnehmen oder abhören wollen und das Display zeigt A1 an, dann wiederholen Sie den Vorgang. Nun zeigt das Display A2 an und Sie können die Ansage 2 aufnehmen oder abspielen.

ANSAGETEXTE ABHÖREN

- a) Betätigen Sie die Taste **MODE**, bis im Display **"F1"** angezeigt wird.
- b) Drücken Sie die Taste $\sigma \circ$, die Ansageart (A1 oder A2) wird im Display angezeigt und angesagt. Anschließend hören Sie den aufgesprochenen Text.
- c) Durch Drücken der Taste \blacksquare können Sie die Ansage abbrechen.

LAUTSTÄRKE EINSTELLEN

- a) Drücken Sie die Taste **+** für lauter oder die Taste **-** für leiser. Im Display wird gleichzeitig die Lautstärke von **"00"** bis **"07"** angezeigt.

STANDARDANSAGE

Sofern Sie keine Ansage aufnehmen, erfolgt bei Anruf als Standardansage der folgende Text:

A1: "Leider kann ich Ihren Anruf jetzt nicht entgegen nehmen. Bitte hinterlassen sie eine Nachricht nach dem Signalton."

A2: -

ANSAGE LÖSCHEN

Die Ansage A1 oder A2 wird durch ein erneutes Aufnehmen überspielt.

ANRUFBEANTWORTER

ANSAGEBEGINN

Der Ansagebeginn kann nach dem 2., 4. oder 6. Rufton erfolgen. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, den Anruf, bevor sich der Anrufbeantworter einschaltet zu übernehmen.

Ansagebeginn einstellen:

- Drücken Sie die Taste **MODE**, bis "**F5**" im Display angezeigt wird.
- Drücken Sie die Taste . Das Display zeigt "**r2**" an. Das bedeutet, dass der Anrufbeantworter nach dem 2. Klingeln den Anruf übernimmt.
- Drücken Sie die Taste so oft, bis der gewünschte Ansagebeginn im Display erscheint:

nach 2. Rufton	r2
nach 4. Rufton	r4
nach 6. Rufton	r6
- Drücken Sie die Taste , um Ihre Einstellung zu speichern.

ANRUFBEREIT- SCHAFT EIN/AUS

- Drücken Sie die Taste **MODE**, bis "**F1**" im Display angezeigt wird.
- Drücken Sie die Taste , um "**Ansage 1**", "**Ansage 2**" und "**Ansage Aus**" zu wählen. Die aktuelle Einstellung wird angesagt. Dazu zeigt das Display den jeweiligen Status:

F.1	..	wenn Ansage 1 eingestellt ist
F1.	..	wenn Ansage 2 eingestellt ist
F1	für Ansage aus

Der Dezimalpunkt in der Mitte (**F.1**) zeigt, dass die "Ansage 1" eingestellt ist. Der Dezimalpunkt rechts (**F1.**) steht für "Ansage 2". Kein Dezimalpunkt signalisiert "Ansage Aus".
- Drücken Sie die Taste , um Ihre Einstellungen zu speichern.

Hinweis: Ist die Aufnahmekapazität während der Anrufbereitschaft A1 erschöpft, schaltet der Anrufbeantworter auf Anrufbereitschaft A2 bzw. falls nicht vorhanden auf keine Anrufbereitschaft. Anrufbereitschaft ein- oder ausschalten ist auch durch Fernabfrage möglich (s. Seite 41).

ANRUFBEANTWORTER

WÄHREND EINES ANRUFES

- Bei einem Anruf schaltet sich der Anrufbeantworter nach dem 2., 4. bzw. 6. Rufton ein (Ansagebeginn).
- Der Anrufer hört den Text und kann nach dem Signalton eine Nachricht mit maximal 2 min hinterlassen. Bei Sprechpausen ("Stille") von mehr als 8 sec schaltet der Anrufbeantworter automatisch ab.

ANRUF MITHÖREN

Während der Anrufer eine Nachricht aufspricht, können Sie diese mithören.

Lautstärke:

- + lauter
- leiser

ANRUF ÜBERNEHMEN

Bevor bzw. während der Anrufer den Ansagetext hört oder eine Nachricht aufspricht, können Sie den Anruf übernehmen....

...wenn das Mobilteil auf der Basisstation liegt:

- a) Nehmen Sie das Mobilteil ab
- b) Drücken Sie die Taste 
- c) Nehmen Sie das Gespräch entgegen

...bei abgenommenen Mobilteil:

- a) Drücken Sie die Taste 
- b) Nehmen Sie das Gespräch entgegen

Der Anrufbeantworter schaltet automatisch zurück in die Anrufbereitschaft.

Hinweis: Wenn Sie den Anruf bei Ansagetext A1 erst nach dem Signalton übernehmen, zeigt das Display der Basisstation "01" für Anruf 1 an.

- a) Drücken Sie die Taste **MODE**, bis "F3" im Display angezeigt wird.
- b) Durch Drücken der Taste  werden Ihnen die verbleibenden min der Aufnahmekapazität angezeigt.
- c) Durch Drücken der Taste  werden Ihnen die verbleibenden sec der Aufnahmekapazität angezeigt.

ANRUFBEANTWORTER

- d) Durch Drücken der Taste  gelangen Sie zurück zu F3. Durch mehrmaliges Drücken der Taste  schaltet sich der Anrufbeantworter in den Bereitschaftszustand zurück.

ANSAGEBEGINN

Direkt am Anrufbeantworter können Sie Nachrichten (Memos) hinterlassen. Diese Nachrichten können direkt an der Basisstation (Nachrichten hören) oder per Fernabfrage abgerufen werden.

Memotext: maximal 60 sec

Sprechen: direkt ins Mikrofon der
Basisstation, ca. 20 cm
Abstand

Aufnahme:

- a) Drücken Sie die Taste , bis ein Signalton zu hören ist.
- b) Beginnen Sie gleich mit Ihrem Text.
- c) Nach Eingabe des Textes drücken Sie die Taste . Die Notiz ist aufgezeichnet. Die Anzahl der Nachrichten wird vom Display angezeigt. z.B. 2 Nachrichten - **02** blinkt. Zeigt das Display "**FU**" an, ist der Speicherplatz voll.

DIE NACHRICHTEN- ANZEIGE

Neue Nachrichten:

Sobald eine neue Nachricht aufgezeichnet wurde, wird die Anzahl der aufgezeichneten Nachrichten als blinkende Ziffer im Display angezeigt.

Beispiel: Es blinkt "**03**", wenn 3 neue Nachrichten aufgezeichnet wurden.

Gehörte, nicht gelöschte Nachrichten:

Sind Nachrichten abgehört, aber nicht gelöscht, blinkt bei Ansage 1 der Punkt in der Mitte (F₁*) bzw. bei Ansage 2 der rechte Punkt (F₁*).

NACHRICHTEN HÖREN

Neue Nachrichten hören:

- a) Drücken Sie die Taste , bis ein Signalton zu hören ist. Anschließend hören Sie die letzte und neueste

ANRUFBEANTWORTER

Nachricht. Außerdem wird zu jeder Nachricht Datum und Uhrzeit angesagt.

Alle Nachrichten hören:

a) Drücken Sie die Taste ►, Sie hören alle Nachrichten, beginnend mit der letzten. Zu jeder Nachricht wird Datum und Uhrzeit angesagt.

Pause beim Abhören:

a) Drücken Sie die Taste ► während des Abhörens, um eine Pause zu machen.

b) Drücken Sie wiederum die Taste ►, um fortzufahren.

Hinweis: Wenn Sie Ihre Pause nicht innerhalb von 8 sec beenden, wird der Abhörvorgang abgebrochen.

Vorherige Nachricht noch einmal hören:

— Um die vorherige Nachricht zu hören drücken Sie die Taste **MODE**.

Nachricht "schneller" hören:

— Um Nachrichten "schneller" zu hören, drücken Sie die Taste **MODE** und halten Sie sie gedrückt.

Die nächste Nachricht hören:

— Um die nächste Nachricht zu hören drücken Sie die Taste ◯◯, bis ein Signalton zu hören ist.

Die Nachricht wiederholen:

— Um die Nachricht zu wiederholen drücken Sie kurz die Taste ◯◯.

Die Nachricht abbrechen:

— Um die Nachricht abzubrechen drücken Sie kurz die Taste ■.

WÄHREND SIE
NACHRICHTEN
HÖREN

EINE NACHRICHT
LÖSCHEN

Während Sie die Nachricht hören kurz die Taste ► für eine Pause und anschließend die Taste **MODE** drücken.

ALLE NACHRICHTEN
LÖSCHEN

Drücken Sie im Bereitschaftsmodus die Taste ■, bis der 2. Signalton zu hören ist. **Auch noch nicht gehörte Nachrichten werden gelöscht.**

ANRUFBEANTWORTER

ALARMTEXT AUFSPRECHEN

Sie können einen Alarmtext von maximal 30 sec aufsprechen und diesen dann zur eingestellten Zeit hören. Sprechen Sie direkt ins Mikrofon der Basisstation (ca. 20 cm Abstand).

Alarmtext aufsprechen:

- Drücken Sie die Taste , bis der 3. Signalton zu hören ist. Das Display zeigt "00" an.
- Beginnen Sie sofort zu sprechen. Das Display zeigt die aufgesprochenen sec an.
- Drücken Sie die Taste , wenn Sie Ihren Text aufgesprochen haben. Das Display zeigt "AL" an.

Alarmtext abhören:

- Drücken Sie die Taste , um den Alarmtext abzu hören.
- Drücken Sie die Taste , wenn Sie die die Alarmnachricht vorzeitig beenden möchten.

Hinweis: Wenn kein Alarmtext aufgesprochen ist, ertönt zur Alarmzeit nur Musik.

ALARMZEIT EINSTELLEN UND EIN-/AUSSCHALTEN

Zur eingestellten Alarmzeit hören Sie den Alarmtext und eine kurze Melodie

Alarmzeit einstellen und Alarmbereitschaft einschalten:

- Drücken Sie die Taste **MODE** so oft, bis "F4" im Display erscheint.
- Drücken und halten Sie die Taste  bis zum 2. Signalton gedrückt.
- Mit den Tasten  und  können Sie nun die 4-stell. Alarm-Uhrzeit einstellen. Mit der Taste  bestätigen Sie die Einstellung jeder Stelle.
- Im Display blinkt nun "On". Mit den Tasten  u.  können Sie zwischen "On" und "OF" wählen. Mit der Taste  schließen Sie Ihre Eingabe ab. Nun wird bestätigt, dass der Alarm ein-, bzw. ausgeschaltet ist und zur Kontrolle die Uhrzeit genannt. Mit der Taste  kehren Sie in den Bereitschaftsmodus zurück.

ALARMTEXT LÖSCHEN

- Drücken Sie die Taste . Sie hören den Alarmtext.
- Betätigen Sie, während des Hörens die Taste **MODE**.

ANRUFBEANTWORTER

VORAUSSETZUNG FÜR FERNABFRAGE

Die Fernabfrage ist nur möglich, wenn Sie Ihren Anrufbeantworter mit einem Telefon anrufen, das mit dem Mehrfrequenzverfahren (MFV) arbeitet.

Voraussetzung:

Die Anrufbereitschaft Ansagetext 1 ist eingeschaltet!
Die Anrufbereitschaft ein- oder ausschalten ist auch durch die Fernabfrage möglich (siehe Abschn. Ansagetext wechseln bzw. Anrufbereitschaft ein- oder ausschalten Seite 40).

Ist die Aufnahmekapazität des Anrufbeantworters erschöpft, hören Sie den Ansagetext A2 (nur Ansage).
Ist die Anrufbereitschaft nicht eingeschaltet, schaltet der Anrufbeantworter erst nach dem 8. Freizeichen ein. Sie hören den Ansagetext A2. Ist dieser nicht aufgesprochen, schaltet der Anrufbeantworter nicht ein!

FERNABFRAGE

- a)** Den Anrufbeantworter anrufen
- b)** Während Sie den Ansagetext hören:
Drücken Sie die Tasten **# 0**, um den Ansagetext zu überspringen.
- c)** Geben Sie den Sicherheitscode ein (werkseitig 159).
Sie hören 2 Signaltöne.

Neue Nachrichten hören

Drücken Sie die Tasten **1** und **2**. Nun hören Sie einen Kontrollton und die neuen Nachrichten. Wenn Sie zwei weitere Signaltöne hören, sind keine Nachrichten mehr aufgezeichnet, das Abrufen wird beendet.

Alte und neue Nachrichten hören

Um alte und neue Nachrichten abzurufen drücken Sie zweimal die Taste **1**. Es ertönen zu Beginn ein und am Ende zwei Signaltöne.

WÄHREND SIE NACHRICHTEN HÖREN

Wenn Sie innerhalb von 150 sec keine Taste drücken, wird die Wiedergabe unterbrochen. Wenn Sie die Taste **9** drücken, wird die Wiedergabe fortgesetzt.

Davor eingegangene Nachrichten hören

— Mit der Taste **4** können Sie davor eingegangene Nach-

ANRUFBEANTWORTER

richten hören.

Nachricht wiederholen

- Mit der Taste **5** können Sie Nachrichten wiederholen.
- Mit der Taste **6** können Sie vorher bereits abgehörte Nachrichten nochmals hören.

Pause ein-/ ausschalten

- Mit der Taste **9** schalten Sie eine Pause von maximal 8 sec ein (die Verbindung bleibt bestehen).

Wiedergabe beenden

- Mit der Taste **0** beenden Sie die Wiedergabe. Sie hören zur Kontrolle 2 Signaltöne (die Verbindung bleibt bestehen).

Nachricht sofort löschen

- Mit den Tasten **9** und **#** löschen Sie sofort die Nachricht, die Sie gerade hören. Sie hören einen Signalton, die Wiedergabe ist beendet.

Alle gehörten Nachrichten löschen*

- Mit den Tasten **7** und **8** können Sie alle gehörten Nachrichten löschen. Sie hören 2 Signaltöne (die Verbindung bleibt bestehen).

Neuen Ansagetext A1 aufzeichnen*

- Mit den Tasten **2** und **3** können Sie einen neuen Ansagetext A1 aufzeichnen. Sprechen Sie sofort nach dem Signalton. Am Textende drücken Sie die Taste **0**, Sie hören 2 Signaltöne (die Verbindung bleibt bestehen).

Neuen Ansagetext A2 aufzeichnen*

- Mit den Tasten **2** und **4** können Sie einen neuen Ansagetext A2 aufzeichnen. Sprechen Sie sofort nach dem Signalton. Nach Beendigung des Textes drücken Sie die Taste **0**, Sie hören 2 Signaltöne (die Verbindung bleibt bestehen).

Ansagetext A1 und A2 hören*

- Um zur Kontrolle die aufgenommenen Ansagetexte abzuhören drücken Sie:
 - für A1 die Tasten **2** und **1** und
 - für A2 die Taste **2** zweimal.
- Um die Wiedergabe vorzeitig zu beenden drücken Sie

ANRUFBEANTWORTER

die Taste **0**. Sie hören 2 Signaltöne (die Verbindung bleibt bestehen).

Memotext aufzeichnen*

- Drücken Sie die Tasten **1** und **3**, um einen Memotext aufzunehmen. Sprechen Sie sofort nach dem Signaltönen. Nach Textende drücken Sie die Taste **0**, Sie hören 2 Signaltöne (die Verbindung bleibt bestehen).

Raumüberwachung*

- Mit der Taste **8** können Sie 20 sec über das Mikrofon der Basisstation in den Raum hineinhören. Sie hören anschließend 2 Signaltöne (die Verbindung bleibt bestehen).

Ansagetext wechseln bzw.

Anrufbereitschaft ein- oder ausschalten*

- Mit den Tasten **3** und **1** stellen Sie Ihren Anrufbeantworter auf Anrufbereitschaft mit Ansagetext 1 (A1) ein. Sie hören wieder 2 Signaltöne.
- Durch zweimaliges Drücken der Taste **3** schalten Sie die Anrufbereitschaft Ihres Anrufbeantworters aus. Sie hören 2 Signaltöne.

***) Drücken Sie erst die Taste 0, Sie hören 2 Signaltöne und verfahren Sie dann wie beschrieben.**

ALLGEMEINE HINWEISE

FEHLERBESEITIGUNG

Problem	Ursache und Abhilfe
Das Telefon funktioniert nicht	<ul style="list-style-type: none"> - Netzanschluß überprüfen - Basisstation und Mobilteil für kurze Zeit stromlos machen - Akku laden - Telefonanschluß überprüfen - TAE-Stecker überprüfen - Außer Reichweite zur Basisstation: Entfernung verkürzen
Kein Wählton	<ul style="list-style-type: none"> - Telefonanschluß überprüfen - Verwenden Sie den richtigen TAE-Stecker
Telefon wählt nicht	<ul style="list-style-type: none"> - Falsches Wahlverfahren-Wahlverfahren umschalten
Verständigung ist unklar	<ul style="list-style-type: none"> - Sie sind zu weit von der Basisstation entfernt oder - Hindernisse in der Funkstrecke beeinflussen die Gesprächsqualität
Signalton während des Gesprächs	<ul style="list-style-type: none"> - Sie sind zu weit von der Basisstation entfernt. Verkürzen Sie die Entfernung
während der Verbindungsaufnahme	<ul style="list-style-type: none"> - Sie haben die Reichweiten-grenze überschritten. Sie müssen in den Funkbereich zurück
Nebengeräusche	<ul style="list-style-type: none"> - Überprüfen Sie den Standort Ihres Gerätes. (Beeinflussung durch andere Geräte)
Starkes Rauschen	<ul style="list-style-type: none"> - Akku nicht geladen oder defekt - Beeinflussung durch andere Geräte (siehe Bedienungsanleitung Seite 29)

ALLGEMEINE HINWEISE

NEBENGERÄUSCHE

In Ihrem Gerät können, je nach Ausrichtung der Radiowellen, gelegentlich, auch unter besten Voraussetzungen, Nebengeräusche entstehen. Leichtes Grundrauschen ist wegen der analogen Signalübertragung normal. Elektrische Geräte wie Fernseher, Satellitenempfangsanlagen, Faxgeräte, Energiesparlampen, Computer, usw. erzeugen elektromagnetische Felder, die Interferenzen und eben diese Nebengeräusche verursachen. Sie sollten Ihr schnurloses Telefon darum nicht in der Nähe elektrischer Anschlußkabel und anderer elektrischer Geräte aufstellen.

Hören Sie während des Telefonierens Nebengeräusche, prüfen Sie die nachfolgend aufgelisteten Punkte: In Verbindung mit Hörgeräten kann es zu unangenehmen Nebengeräuschen kommen.

Mögliche Ursache	Abhilfe
Berührt die Antenne Gegenstände oder eine Wand?	Position der Basisstation verändern.
Ist die Entfernung vom Mobilteil zur Basisstation groß?	Entfernung verringern.
Sind Hindernisse, z.B. Wände, zwischen Basisstation und Mobilteil?	Entfernung verringern oder Standort verändern.
Sind elektrische Geräte wie z.B. Radio, Fernseher, Satellitenempfangsanlagen, Faxgeräte, Energiesparlampen, Computer, usw. in der Nähe?	Vermeiden Sie die Nähe solcher Geräte, verändern Sie den Standort.
Berühren Netzteil- oder Telefonanschlußkabel elektrische Geräte?	Kabel frei verlegen.

ALLGEMEINE HINWEISE

REINIGEN DES TELEFONS

Vor dem Reinigen der Basisstation immer den Netzstecker ziehen. Bei der Reinigung des Telefons ist es nur notwendig, die äußeren Kunststoffteile mit einem feuchten Tuch abzuwischen. Bitte reiben Sie die Kunststoffteile niemals mit einem trockenen Tuch ab, weil sie hierdurch elektrostatisch aufgeladen werden und dann in besonders starkem Maß Staub anziehen und dadurch verschmutzen. Keine scharfen Reinigungsmittel verwenden.

AUFSTELLEN DES TELEFONS

Das Telefon ist für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Führen Sie nie eine Installation bei Gewitter durch. Beachten Sie die Spannungshinweise auf dem Netzgerät. Die Basisstation sollte nicht auf der Heizung, in Feuchträumen, in der Sonne, in der Nähe von Personalcomputern, Fernsehern, Radios oder Mikrowellengeräten stehen. Verwenden Sie für Ihre Basisstation eine Unterlage, damit die Kunststofffüße nicht durch die Lackbeschichtung Ihrer Möbel angegriffen werden und unliebsame Spuren auf den Möbeln hinterlassen. Für derartige Schäden können wir nicht haften. Vermeiden Sie starke Erschütterungen und schützen Sie Basisstation und Mobilteil vor dem Herunterfallen; dies hätte den Garantieverlust zur Folge.

GESUNDHEITS- HINWEIS

Die abgestrahlte Sendeleistung verursacht keine Gesundheitsschäden.

BENUTZUNGS- HINWEISE FÜR AKKUS

Nickel-Cadmium-Akkus können aufgrund innerer physikalischer Vorgänge beim erstmaligen Laden nicht ihre volle Kapazität erreichen. Es kann daher zu einer verkürzten Betriebs-/Bereitschaftsdauer kommen, was sich aber nach mehrmaligem Laden/Entladen gibt.

Nachlassende Akkuleistung begründet sich in der Alterung und dem "Memory-Effekt"* , bei dem sich der Akku nicht mehr vollständig auflädt. Generell wird empfohlen, das Mobilteil von Zeit zu Zeit vollständig zu entladen und wieder zu laden. Der Entladezustand wird durch das Batterieladesymbol und / oder durch die akustische Ladewarnung signalisiert.

Durchschnittliche Benutzungsdauer (kann je nach Bedingung variieren) bei voll aufgeladenem Akku: - bis zu 4 Stunden bei ununterbrochenem Telefonieren; - bis zu 40 Stunden im Bereitschaftszustand.

ALLGEMEINE HINWEISE / LIEFEREINSTELLUNGEN

Um dauerhaft ein richtiges Aufladen zu gewährleisten, reinigen Sie die Ladekontakte bitte einmal monatlich mit einem weichen Tuch.

*Bei wiederholten Teilent- und Teilaufladungen verlagert sich der Kapazitätspunkt und der verfügbare Restkapazitätsbereich verringert sich. Das Ent- und Aufladen erfolgt dann immer von dem selbsterzeugten Kapazitätspunkt und schränkt die Nutzungsdauer ein.

SO LEBEN IHRE AKKUS LÄNGER

Wenn Sie die folgenden Tipps beherzigen, bleibt Ihr Akku länger fit und Sie länger mobil.

Tipp 1: Der erste Ladevorgang ist entscheidend. Neue Akkus sollten vor dem ersten Gebrauch unbedingt voll aufgeladen werden.

Tipp 2: Belasten Sie Ihren Akku! Benutzen Sie Ihren Akku ruhig, bis er leer ist. Das erhält das Potential an aufladbaren Zellen.

Tipp 3: Nicht zu früh aufladen! Wenn Sie Ihr Gerät bei jeder Gelegenheit nachladen, tritt der sogenannte Memory-Effekt auf. Der Akku merkt sich, dass nicht viel Energie benötigt wird und stellt dann auch nur so viel zur Verfügung.

Tipp 4: Einmal die Woche komplettes Entladen: Die beste Kür heißt: Jede Woche den Akku gänzlich entladen und dann wieder laden.

Tipp 5: Bei hartnäckiger Ausdauerschwäche hilft mehrmaliges komplettes Entladen und Wiederladen.

Tipp 6: Nicht überladen! Achten Sie darauf, dass Sie die Ladezeiten möglichst genau einhalten. Häufiges Überladen im Schnell-Ladegerät lässt die Zellen vorzeitig altern und verringert die Kapazität.

Tipp 7: Aufladen nur bei Zimmertemperatur! Vermeiden Sie es, einen kalten Akku aufzuladen – das schadet den Zellen.

Tipp 8: Kühl lagern! Auch im unbenutzten Zustand verlieren Akkus Energie und zwar im Monat ca. 20 %. Wenn Sie Ihren Akku längere Zeit lagern müssen, dann am besten im Kühlschrank.

TECHNISCHE DATEN

Modell	:	MBO ALPHA 1800 CTA
Sendeleistung	:	max. 10 mW
Frequenzbereiche	:	Basisstation : 930 - 932 MHz Mobilteil : 885 - 887 MHz
Kanalabstand	:	25 KHz
Kanalzahl	:	80 Duplexkanäle
Reichweite	:	in Gebäuden bis 50 m Im Freien bis 300 m
Wahlverfahren	:	IWV und MFV, umschaltbar
Kurzwahlspeicher	:	10 Rufnummern
Bereitschaftszeit	:	bis zu 40 Stunden
Gesprächszeit	:	bis zu 4 Stunden
Stromversorgung	:	Basisstation : über Netzteil DC 10 V/400 mA und 4 x AA Akku zum Speichererhalt Mobilteil : NiCd-Akkus Typ: AA (1,2V) 2 Stück 600 mAh handelsüblich
Betriebstemperatur	:	+15° C bis +35° C
Lagertemperatur	:	0° C bis +55° C
Umgebungsbedingungen	:	Nicht hoher Feuchtigkeit oder dauernder, direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.
Abmessungen (BxTxH)	:	Basisstation : 167 x 140 x 95 mm Mobilteil : 158 x 50 x 30 mm
Gewicht	:	Basisstation : ca. 450 g mit Akku Mobilteil : ca. 170 g mit Akkus

Anmerkung:

Gemäß Vfg 51/2000 "Allgemeinzuteilung von Frequenzen für CT1+ und CT2" müssen ab dem 1.1.2003 Nutzungseinschränkungen für diese Frequenzbereiche hingenommen werden.

Das schnurlose Telefon MBO ALPHA 1800 CTA entspricht der Richtlinie 1999/EG des europäischen Parlaments und des Rates vom 9.3.1999 über Funkanlagen u. Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität.



Die Batterien können nur in vollständig entladenerem Zustand in die Altbatterie-Sammelgefäße bei Handel und öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern gegeben werden; Batterien sind regelmäßig dann vollständig entladen, wenn das übliche Gebrauchsende erreicht ist, insbesondere dann, wenn wegen unzureichender Batterieleistung Funktionsbeeinträchtigungen einsetzen. Bei nicht vollständig entladenen Batterien muß Vorsorge gegen Kurzschlüsse getroffen werden. Dies kann z.B. geschehen, indem die Pole der Batterien mit Klebestreifen isoliert werden.



GARANTIE

Innerhalb der Garantie von 24 Monaten - vom Tage der Lieferung an gerechnet - werden Reparaturen kostenlos durchgeführt, wenn der Mangel auf nachweisliche Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen ist. Schäden durch unsachgemäße Behandlung, z.B. Bruch als Folge von Stoß oder Fall sowie durch ungewöhnliche Einflüsse, fallen nicht unter die Garantie. Die Garantie erlischt, wenn die Reparaturen von anderen Firmen oder Personen ohne Einwilligung des Garantieträgers ausgeführt werden.

Bei Garantie-Inanspruchnahme wenden Sie sich bitte an die Telefonnummer auf der Umschlagseite. Bitte halten Sie für das Gespräch Folgendes bereit:

1. Beschreibung des festgestellten Fehlers
2. Kaufbeleg bzw. Quittung

GARANTIE

Bei Garantie-Inanspruchnahme wenden Sie sich bitte an die unten stehende Telefonnummer.

WARRANTY

If your product is defective, please call the phone number at the bottom of this page.

Service in Deutschland:

Hotline 0180 / 532 37 49

Service for Germany:

Hotline 0180 / 532 37 49